



Niederschrift

über die Sitzung

des Fluglärmbeirates Layenhof

am 15.11.2023

Anwesend

Vorsitz

Berg, Dieter Ortsbürgermeister Gemeinde Wackernheim

Mitglieder

Alhériitière, Eric
Chatzigeorgiou, Alexander
Conrad, Franziska, Dr.
Kohl, Dieter
Ludewig, Hans-Helmut
Manthe, Jörg
Schleutermann, Natalie
Solbach, Norbert
Stufler, Erwin
Thomas, Wolfgang
Rosenstock, Stefan

Beratende Mitglieder

Mahle, Manfred
Westrich, Sissi

Stellvertretung

Mitsch, Maximilian Vertretung für Carmen Maurer StRM

Gäste

Groden-Kranich, Ursula

Verwaltung

Schmelzer, Ricarda

Entschuldigt fehlen

1. stellvertretender Vorsitz

Steinkrüger, Janina

Mitglieder

Fülber, Walter
Gallois, Franz-Peter, Dr.
Mauerer, Carmen
Ringhoffer, Franz
Bastuck, Karl-Heinz
Kramp, Herbert

Beratende Mitglieder

Gimboth, Carsten
Haug, Sonja
Loske, Michaela

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2023
2. Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb
3. Fluglärmbeschwerden, Berichte durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft und den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)
4. Bericht aus der AG Layenhof
5. Mitteilungen/Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Berg begrüßt die Mitglieder des Fluglärmbeirates und stellt Herrn Becker als Nachfolger von Herrn Thomas im Amt des Fluglärmbeauftragten des Ortsteils Wackernheim vor. Herr Berg stellt den Antrag Herrn Becker Rederecht in der Sitzung zu gewähren. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2023**

Der Vorsitzende fragt nach Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung des Fluglärmbeirates Layenhof am 14.03.2023. Es gibt keine Anmerkungen von den Mitgliedern. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Punkt 2 **Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb**

Der Bericht durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft wird in einer Präsentation von Herrn Kohl vorgestellt und ist als Anlage beigefügt. Nach dem Sachstandsbericht zum Flugverkehr (Seite 17 der Präsentation) wird die Diskussionsrunde eröffnet.

Ein Mitglied kritisiert die Darstellung der Anzahl der Starts (Präsentation Seite 10 ff.). In der Vereinbarung wird bei der Kontingentierung der Starts nicht in bisherige Starts und zusätzliche Starts unterschieden. In der Vereinbarung wird ein Kontingent von 23.500 Starts festgeschrieben. Bei Überschreitungen des Kontingents soll die Kompensation im darauffolgendem Jahr erfolgen. Herr Kohl antwortet, dass die Vereinbarung auf dem Stand von 2004 abgeschlossen wurde, mittlerweile aber flugaffines Gewerbe (21 Flugzeuge) angesiedelt wurde. Der Luftfahrtverein hat keinen Einfluss auf externe Flugbewegungen und kann daher die Einhaltung der vereinbarten Starts nicht mehr umsetzen. Die gesamte Anzahl der Starts werden weiterhin vom Luftfahrtverein gezählt und dargestellt. Aber die Sichtweise des Luftfahrtvereins ist, dass die Vereinbarung diese Entwicklung nicht abdeckt und geändert werden muss. Ein Mitglied weist darauf hin, dass für eine Änderung der Vereinbarung der Zweckverband, als Vertragspartner zuständig ist. Der Fluglärmbeirat Layenhof ist ein Beratungsgremium und für Lärminderungsmöglichkeiten und den Dialog mit der Bevölkerung zuständig.

Ein Mitglied stellt fest, dass sich ihm der Sachstand so darstelle, dass der Luftfahrtverein beklage, durch den Bau der Hallen die 23.500 Starts mit anderen Gewerbetreibenden teilen zu müssen. Herr Kohl verweist darauf, dass der Einfluss des Luftfahrtvereins auf die Anzahl der Starts dadurch schwindet und fordert diese Regelung zu ändern. Ein Mitglied stellt dazu fest, dass die Begrenzung der Starts in der Vereinbarung den Landeplatz betrifft und nicht den Luftfahrtverein. Ein Mitglied fragt nach Aufzeichnungen über die Entwicklung neu hinzugekommener Flugzeugbesitzer am Standort seit der Unterzeichnung der Vereinbarung. Herr Kohl antwortet, dass die Führung einer solchen Statistik dem Luftfahrtverein nicht möglich sei. Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Frage der Flächenverwaltung und Nutzung im Aufgabenbereich des Zweckverbandes liege.

Ein Mitglied fragt, ob es eine gesetzliche obere Lärmgrenze für Flugzeuge gibt. Herr Kohl antwortet, dass es bei Neuzulassungen Lärmwerte gibt, die eingehalten werden müssen. Diese gelten aber nicht für schon zugelassene Flugzeuge. Ein Mitglied ist der Meinung, dass es keinen nennenswerten Fluglärm durch den Landeplatz Finthen gibt. Dem widersprechen mehrere Mitglieder aus anderen Ortsteilen. Ein Mitglied erläutert, dass eine geforderte Lärmminierungsmaßnahme am Flughafen Frankfurt eine größere Spreizung der lärmabhängigen Entgelte ist.

Punkt 3 **Fluglärmbeschwerden, Berichte durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft und den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)**

Herr Kohl berichtet anhand einer Präsentation (Anhang Seite 18) über die seit April eingegangenen Fluglärmbeschwerden.

Als Lärmschutzmaßnahme für die Nature Life Ranch gilt seit September 2021 eine nach Westen erweiterte Platzrunde mit einem Sicherheitsabstand zur Nature Life Ranch.

Als Ausblick wird die Entwicklung von Elektroflugzeugen dargestellt und das Interesse des Luftfahrtvereins am Kauf eines ersten Elektroflugzeugs.

Der Fluglärmbeauftragte von Wackernheim berichtet, dass die Bürger aus Resignation aufgegeben haben sich an offizieller Stelle zu beschweren. Ein zunehmendes Lärmproblem, das ihm angetragen wird, ist der Lärm durch Starts von lauten, leistungsstärkeren Flugzeugen, die deutlich störend in Wackernheim wahrgenommen werden. Ein Mitglied schlägt vor den Flugplatz für Flugzeuge ohne Lärmschutz zu sperren. Herr Kohl weist darauf hin, dass es diese Vorschrift für den Wochenendbetrieb gibt. Der Landesbetrieb Mobilität ist zuständig, dies zu veranlassen.

Ein Mitglied schlägt vor, dass der Mast bei der Nature Life Ranch verlegt wird, weil dieser von Piloten beim Flug der Platzrunde angepeilt werde. Dem wird von Seiten des Luftfahrtvereins widersprochen.

Punkt 4 **Bericht aus der AG Layenhof**

Die Aufgabenstellung der AG-Layenhof ist, Vorschläge für ein neues Bewertungssystem zu entwickeln, das dem Luftfahrtverein die Möglichkeit eröffnet, mehr Starts pro Jahr abzuwickeln bei gleichzeitiger Lärminderung für die betroffene Bevölkerung in der Nachbarschaft des Landeplatzes.

Der AG-Leiter berichtet über den derzeitigen Sachstand:
Der Luftfahrtverein hat einen Vorschlag zu dem von der AG-Layenhof erarbeiteten Punktesystem eingebracht. Im nächsten Schritt wird die fachliche Begleitung der AG-Layenhof (Herr Korte, Frau Schmelzer) mit Herrn Kohl noch offene Fragen zur Herleitung der einzelnen Parameter des Vorschlags klären. Danach wird der AG-Layenhof in einer Sitzung der Vorschlag vorgestellt und diskutiert werden.

Sobald die AG-Layenhof einen konsensfähigen Vorschlag für ein alternatives Bewertungssystem entwickelt hat, wird dies dem Fluglärmbeirat-Layenhof in einer Sitzung vorgestellt werden.

Punkt 5 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des Fluglärmbeirates ist nicht wie in der Sitzung angekündigt am 18.04.2024, sondern am 11.04.2024 in Mainz.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Die Betreiberin der Nature Life Ranch beklagt, dass noch sehr viele Überflüge direkt über die Nature Life Ranch fliegen. Sie hat beobachtet, dass der Kranichflug durch die Flugzeuge gestört wird. Die Vorsitzende des Luftfahrtvereins erklärt, das Vogelschlag für die Piloten gefährlich werden kann und daher kein Pilot sich mit Absicht einem Vogelschwarm nähert. Sie wirbt bei den Betreibern der Nature Life Ranch um Verständnis und lädt sie auf den Landeplatz ein, um sich selbst ein Bild von der Situation zu machen. Es wird auf die Bemühungen des Luftfahrtvereins zur Lösung dieses Konfliktes hingewiesen.

Ein Mitglied des Fluglärmbeirates berichtet, das vereinzelt Platzrunden nach Norden geflogen werden und möchte, dass dieses Fehlverhalten sanktioniert wird, da es eindeutig gegen die Vorgaben verstößt.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

gez. Berg
.....
Dieter Berg
Vorsitz

gez. Schmelzer
.....
Ricarda Schmelzer
Schriftführung